

INHALT

Vorwort	8
Erläuterungen zu einigen Begriffen	10
Einleitung: Auf der Suche nach verlässlichen Zeitmarken	14
1. Die Dendrochronologie	22
<i>Zur Methode</i>	22
<i>Von der Probenentnahme zur Datierung</i>	26
2. Aufbau der ersten Jahrringkalender Westeuropas über 9000 Jahre in die Vergangenheit	31
<i>Zur Forschungsgeschichte</i>	31
<i>Archäologische und geologische Hölzer</i>	32
<i>Der schwierige Anschluss bis zur Römerzeit</i>	37
<i>Etappen des Kalenderausbaus bis in das 3. Jahrtausend v. Chr.</i>	42
<i>Kalenderaufbau zwischen dem 4. und 8. Jahrtausend v. Chr.</i>	48
<i>Mangel an Eichenfunden der Zeit um 4000 v. Chr. in den Flussschottern von Main und Donau</i>	48
3. Ein Beispiel aus der Geschichtsforschung	51
<i>Der Aachener Dom</i>	51

4. Klima und Jahrringe	59
<i>Der erste Klimaindikator: Die Jahrringbreiten</i>	59
<i>Jahrhundertsommer Westdeutschlands während der letzten 2100 Jahre</i>	62
<i>Überregionale Einflüsse auf das Baumwachstum</i>	68
<i>Der zweite Klimaindikator: Der Homogenitäts-Index (HG-Index)</i>	71
<i>Methoden der Korrelationsrechnung (Shift, Zeitfenster, HG-Index)</i>	72
<i>Wuchs-Homogenität westeuropäischer Eichen während der letzten 8000 Jahre</i>	86
<i>Der dritte Klimaindikator: Der Mobilitäts-Index (Gruhle-Index)</i>	93
<i>Erste dendrochronologische Datierung (Telekonnektion) zwischen Europa und Asien: Das Höhlengrab „Mebrak 63“ in Südmustang (Nepal)</i>	102
5. Jahrringforschung und Klimarekonstruktion – Gedanken zu einer archäologischen Klimafolgenforschung	
Von Thomas Fischer (Köln)	114
6. Einige Ergebnisse im Überblick	125
<i>Die Jahrringbreiten als erster Klimaindikator</i>	125
<i>Der Homogenitäts-Index (HG-Index) als zweiter Klimaindikator</i>	126
<i>Der Mobilitäts-Index (Mo-Index = Gruhle-Index) als dritter Klimaindikator</i>	127
Literatur	129
Bildnachweis	138
Die verfügbaren Daten (auf CD erhältlich)	139